# KULTUR
*i de Aula*

## VOICE MALE (B)

**«A capella never dies»**
**Premiere im deutschsprachigen Raum**

**28. OKT. 2011** 20:00 UHR
**29. OKT. 2011** 20:00 UHR

Vom Kirchenchor in die Charts: Dies ist, kurz gesagt, der Werdegang von Voice Male. Gegründet in den 90ern von Mitgliedern des Kirchenchors der Antwerpener Kathedrale, wurde die Gruppe zu einer der erfolgreichsten A-Cappella-Formationen Europas. Unter dem James-Bond-Motto «A capella never dies» durchkämmen die sechs Belgier im neuen Programm musikalisch die Filmwelt – und bringen von Rocky bis Moon River fast alles auf die Bühne, was auf der Leinwand Erfolg hatte. Grosses A-Capella-Kino für Augen und Ohren, mit viel Witz, Charme und beeindruckender Choreografie.

**A capella**
**www.voice-male.com**

## MATTHIAS EGERSDÖRFER (D)

**«Ich mein's doch nur gut!»**

Egersdörfer seufzt, murrt und erzählt Geschichten, die er eigentlich traurig findet. Und trotzdem lacht das Publikum. Zum Beispiel, wenn er mit banalen Episoden beginnt und sich dann gnadenlos in tobsüchtige Wutausbrüche verliert. Oder wenn er alltägliche Problemchen unversehens zu philosophischen Fragen ausweitet. Und wenn das Publikum richtig in Fahrt kommt, will er wütend wissen: «Was lachens so blöd?» Die launigen Geschichten bescherten dem Franken im vergangenen Jahr den deutschen Kleinkunstpreis, in Bayern erhielt er den Preis für den besten Senkrechtstarter 2010.

**Kabarett**
**www.egers.de**

20:00 UHR **11. NOV. 2011**
20:00 UHR **12. NOV. 2011**

## ALFRED DORFER (A)

**«Bis jetzt»**
**25 Jahre – Jubiläumsprogramm**

**09. DEZ. 2011** 20:00 UHR
**10. DEZ. 2011** 20:00 UHR

Alfred Dorfer schaut zurück: Der leidenschaftliche Vordenker, engagierte Fassadenabklopfer und satirische Trapezkünstler kombiniert und collagiert in seinem Programm Ausschnitte aus seinen bisherigen Produktionen. Das Ganze komponiert der bekannte österreichische Kabarettist mit viel Selbstironie und schwarzem Humor zu seiner eigenen Biografie. Dennoch entsteht kein handelsübliches Best of, sondern ein eigenständiges Stück voll fröhlichem Nihilismus.

**Kabarett**
**www.dorfer.at**

## INGO BÖRCHERS (D)

**«Die Welt ist eine Google»**

Ist ein Leben ohne Netz und doppelten Mausklick überhaupt noch möglich? Ist offline die neue Obdachlosikgkeit? Und was sollen wir im virtuellen Second Life, wenn wir schon mit dem ersten Leben überfordert sind? Diesen und anderen Fragen geht der deutsche Kabarettist Ingo Börchers in seinem neuen Soloprogramm nach. Er, der von sich behauptet, Wickie und Wick Medinait besser zu kennen als Wikipedia, bietet dabei einen heiter-bösen Comedyabend übers Suchen und Finden, Posten und Podcasten, über Lese- und Lebenszeichen.

**Comedy**
**www.ingoboerchers.de**

20:00 UHR **13. JAN. 2012**
20:00 UHR **14. JAN. 2012**

## ANDERSCHT (CH)

**«Saitenflug»**

Mit Hackbrett und Kontrabass über den Tellerrand und rund um die Welt: Andrea Kind (Hackbrett), Fredi Zuberbühler (Hackbrett) und Baldur Stocker (Kontrabass) spielen zwar hin und wieder ein traditionelles Appenzeller Hackrettzäuerli, begnügen sich aber nicht damit. «S Appezölleland ischt cheibe gross», meinen sie und kombinieren die traditionellen Klänge mit Djembes, spielen Jazz, Klassik, oder zaubern arabische Melodien aus ihren volkstümlichen Instrumenten. Und zeigen, dass «anderscht» eben anders ist.

**Hackbrett mal anderscht**
**www.anderscht.ch**

**TREFFEN AUF**

## THEATER AM TISCH (CH)

**«Neue Vahr Süd»**

**SPEZIAL**
**24. FEB. 2012** 20:00 UHR

Sven Regeners süffisanter Kultroman «Neue Vahr Süd» ist die Geschichte von Frank Lehmanns leidenschaftlich antriebslosem Alltag: Frank muss zum Bund, kommt in einer WG unter, will sich nicht verlieben. Und macht sich so seine Gedanken. Der vergnüglich-tragische Stoff ist wie geschaffen für «Theater am Tisch». Diana Dengler und Marcus Schäfer, beide Schauspieler am Theater St. Gallen, treffen mit ihrer szenischen Lesung die Erzählung im Kern. Willi Hänes Akkordeon verpasst der Alltagsprosa ihren Soundtrack mit Songs von Regeners Band «Element of Crime».

**Erzähltheater**
**www.entertainers.ch**

## SCHÖN & GUT (CH)

**«Der Fisch, die Kuh, das Meer»**

Manchmal überbordet die Fantasie bei «Schön & Gut». Zum Glück. Dank hitzigen Wortgefechten, doppelbödigem Humor und listiger Ironie verspricht auch das dritte abendfüllende Stück des Schweizer Kabarettduos ein politisch-poetisches Vergnügen. Die Geschichten von Anna Katharina Rickert und Ralf Schlatter sind skurril aber stimmig, schräg aber geistreich. Sie erzählen leichtfüssig vom Gemeindepräsidenten in Grosshöchststetten, der seit Jahren die Viehschau im Dorf gewinnt, obschon seine Kühe nicht die schönsten sind. Wie eine Hamburger Matrosentochter in diese Szenerie passt, wissen nur «schön & gut».

**Kabarett**
**www.schoenundgut.ch**

20:00 UHR **09. MÄRZ 2012**
20:00 UHR **10. MÄRZ 2012**

## COMMEDIA MAGICA (CH)

**«Foif!»**

**SPEZIAL**
**14. MÄRZ 2012** 14:30 UHR

«Commedia-Magica», das sind die beiden ausgebildeten Schweizer Clowns Cyrille-Richard Marty und Nadine Keller. Ihr erklärtes Ziel ist es, den Menschen Emotionen zu entlocken und die Welt aus einer anderen Perspektive zu betrachten. Das schaffen sie mit «Foif!», einem Stück für Kinder und Erwachsene, das sie so beschreiben: «Fünf Minuten zu spät in fünf Szenen mit je fünf Fingern Freundschaft schliessen: Wenn zwei am selben Platz dasselbe wollen und doch verschieden sind, und jeder etwas von sich mitbringt, dann geht es plötzlich wie von selbst miteinander.»

**Ein Stück für kleine und grosse Leute**
**www.commedia-magica.ch**

## GOGOL & MÄX (D)

**«Humor in Concert»**

Ein Pianist und ein Tubist wetzen die Messer: Gogol & Mäx sind zwei Musikvirtuosen, die ohne Worte, dafür mit viel Witz, Tempo und musikalischer Poesie einander auf die Pelle rücken. Pianist Gogol wird von Mäx immer wieder aus der Virtuosität gerissen. Anfänglich sehen die Störungen nach Klamauk aus – bald wird aber klar, dass im clownesken Mäx ebensoviel Musikalität steckt. Gogol stellt sich dem Duell und die beiden verzaubern das Publikum mit einem genial erfinderischen Konzert. Das Duo ist vielfach preisgekrönt und tourt seit Jahren quer durch Europa.

**Musikkabarett**
**www.musikclowns.de**

20:00 UHR **30. MÄRZ 2012**
20:00 UHR **31. MÄRZ 2012**

# TICKETS FÜR DIE KULTURSAISON IN GOLDACH

Buchen Sie einfach und bequem im Internet oder per Telefon – zur Auswahl stehen:

**Kulturpass Blau**
29.10.11 11.11.11 10.12.11
13.01.12 10.03.12 30.03.12

**Kulturpass Rot**
28.10.11 12.11.11 09.12.11
14.01.12 09.03.12 31.03.12

**Einzeltickets für Spezialanlässe ohne Sitzplatzreservation**
24.02.12, 20.00 Uhr 14.03.12, 14.30 Uhr

Der Kulturpass ist übertragbar.
Ab dem 4. Oktober ist der Abtausch von Freitag- und Samstagabend möglich.

Kulturpässe und Einzeltickets für Spezialanlässe können ab sofort per Internet unter www.kulturideaula.ch oder bei den St. Galler Kantonalbanken in Goldach (071 844 28 48) oder Rorschach (071 844 27 27) bestellt werden.

Nummerierte Einzeltickets für die Veranstaltungen, an denen der Kulturpass gilt, sind ab dem 4. Oktober an denselben Vorverkaufsstellen erhältlich.

| | |
|---|---|
| **Kulturpass** | 6 Kulturabende für CHF 125.– statt CHF 150.– (nummerierte und übertragbare Sitzplätze) |
| **Nummerierte Einzeltickets** | Erwachsene CHF 25.– / Schüler, Studierende CHF 15.– |
| **Kinderprogramm** | Erwachsene CHF 10.– / Kinder CHF 7.– |

Die Kulturbar ist jeweils ab 19.15 Uhr geöffnet. Reservierte Tickets müssen eine halbe Stunde vor Programmbeginn an der Abendkasse abgeholt werden. **Aula, Oberstufenzentrum, Schülerweg 2, 9403 Goldach**

Sponsoring

St.Galler Kantonalbank